

MACHT DAS SPASS ODER BLEIB ICH WEG?

Wie sich Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur begeistern (lassen)

Fachtag Kulturrucksack NRW
Dienstag, 26. Juni 2018
LVR-Museum Zinkfabrik, Oberhausen



MACHT DAS SPASS ODER BLEIB ICH WEG?

FACHTAG KULTURRUCKSACK NRW

MACHT DAS SPASS ODER BLEIB ICH WEG?

Wie sich Kinder und Jugendliche für Kunst und Kultur begeistern (lassen)

Kinder verfolgen grundsätzlich das Lustprinzip. Erst mit der Zeit lernen sie, Impulse zu beherrschen. Sie erkennen, dass es in Gemeinschaften manchmal notwendig und sinnvoll ist, eigene Wünsche der Situation anzupassen oder gar ganz zu unterdrücken.

Der Kulturrucksack NRW ist abseits von Schule und nicht als Pflicht-Veranstaltung konzipiert. Das Prinzip der Freiwilligkeit bewirkt eine hohe Akzeptanz bei den Teilnehmenden. Doch bevor dies greifen kann, muss eine sehr grundsätzliche Teilnahme-Barriere überwunden werden: Außerschulische, kulturelle Bildungsprogramme konkurrieren mit vielen anderen Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Viele davon wie etwa Musik hören, Freunde treffen oder Nichtstun erscheinen mühelos und versprechen unmittelbare Entspannung.

Wie also kann es gelingen, dass kulturelle Bildungsangebote von jungen Menschen als attraktive Freizeiterlebnisse wahrgenommen und genutzt werden? Bieten sie Kindern und Jugendlichen, was die sich für ihre kostbare Freizeit wünschen? Welchen Platz haben hier ihre Bedürfnisse? Verlangt es die Kunst, dass sie ihren „Spaß“-Anspruch zurückstellen? Welche Art von künstlerischen Prozessen und Inhalten ist für sie überhaupt interessant? Wann ist ein Projekt „niedrigschwellig“? Und wer bestimmt eigentlich, wann ein Projekt „gelingen“ ist?

Unsere Suche nach Antworten bewegt sich zwischen Lustprinzip und künstlerischem Anspruch, zwischen Fördern und Fordern, Spaß und Verweigerung. Das wird hoffentlich kontrovers, auf jeden Fall praktisch und auch geprägt von jungen Menschen, die sich in den Fachtag einbringen. Gemeinsam mit denjenigen, die die Gespräche und Workshops gestalten, haben wir fest vor Sie zu begeistern! Na, haben Sie schon Lust?

ORGANISATION

Tagungsorganisation

Der Fachtag wird organisiert von der Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW.

Partner des Kulturrucksacks NRW sind die Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste / Jugendkunstschulen NRW e. V. (LKD) und die Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e. V. (LKJ).



Teilnahme und Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt. Aus organisatorischen Gründen wird das unten stehende Formular als Anmeldung benötigt.

Anmeldeschluss ist Freitag, 15. Juni 2018.

Veranstaltungsort

LVR-Industriemuseum Zinkfabrik Altenberg
Hansastraße 20, 46049 Oberhausen
(Wegbeschreibung siehe letzte Seite)

Programmträger

Das Landesprogramm wird gemeinsam verantwortet durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft und das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

**Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**



**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**



PROGRAMM

MACHT DAS SPASS ODER BLEIB ICH WEG?



09.30 Ankommen und Begrüßungskaffee

10.00 Begrüßungen

Elia Albrecht-Mainz, Bürgermeisterin der Stadt Oberhausen

N.N., Landesregierung NRW

10.20 Fachvortrag

Das Fremde gut finden? – Barrieren und Zugänge zur Kunst für Kinder und Jugendliche

Prof. Dr. Ansgar Schnurr, Universität Gießen

10.50 Podiumsdiskussion

Wie Kindern und Jugendlichen Kunst Spaß macht. Der Kulturrucksack als Freizeiterlebnis mit künstlerischem Anspruch

Expert*innen aus Theorie und Praxis sprechen über altersgerechte Angebote für 10- bis 14-Jährige, Spaß mit Anspruch und darüber, wie Kinder Lust auf Kunst bekommen

Kerstin Kuklinski, Kunstmuseum Bochum

Martina Lückener, Bildende Künstlerin, Münster

Prof. Dr. Ansgar Schnurr, Universität Gießen

Moderation: **André Eigenbrod**, Bergisch Gladbach

11.45 **Workshops Runde 1:**

Aus der Werkzeugkiste:

Wege und Umwege zur Begeisterung

A. Was mag wer wie warum in welchem Alter? Ideen- und Erfahrungsaustausch zu Konzepten und Beteiligungsformaten

Prof. Edith Pia Stocker, Züricher Hochschule der Künste, Dozentin für Didaktik, Pädagogik, Psychologie

B. Museums-Angst überwinden: Zielgruppen- und beteiligungsorientierte Ansätze

Kerstin Kuklinski, Kunstmuseum Bochum

C. Die digitalen Medien als Versprechen für altersadäquate Kunst-Zugänge? Projektskizzen und Diskussion

Dennis Palmen, Kulturkomplizen, Düsseldorf

D. Wie partizipationsoffen sind die Künste? Ein Spartenvergleich

Kryszтина Winkel, Junge Oper am Rhein, Düsseldorf

Martina Lückener, Bildende Künstlerin, Münster

E. Ziel im Weg? Kulturpädagogik ergebnisoffen und/oder zielorientiert gestalten

Lea Hahn, Kreativ-Haus, Münster

Die Workshops werden begleitet durch die LKD NRW e.V.

13.00 Mittagessen

14.00 Aktionen und Informationen

Da geh ich hin! Da mach ich mit!

– Kunst-Partner und Jugendliche laden ein

- „Schnullerbaum für Kunstverweigerer“ **freitagsmaler, Bochum**
- „Wir haben keine Angst. Wir wollen alles.“ – Künstlerische Begegnung **#nofear, Junge Triennale**
- Dokumentations-Film über den Kulturrucksack NRW **jfc medienzentrum, Köln**
- Aktuelle Stücke für Kinder und Jugendliche **Ruhrtriennale**

15.00 **Workshops Runde 2**
Themen siehe Runde 1

16.15 Spaß-Test zum Schluss
Komm ich wieder und wenn ja, warum?
Spaßexpert*innen melden sich zu Wort

16.30 Ende der Veranstaltung





ANMELDUNG

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens **Freitag, 15. Juni 2018** an:

Koordinierungsstelle Kulturrucksack NRW
c/o LKD NRW e. V.
Mail: kulturrucksack@lkd-nrw.de
Fax: 02303 25302-25



Hiermit melde ich mich verbindlich zum **FACHTAG KULTURRUCKSACK NRW 2018** am **Dienstag, 26. Juni 2018** an:

Herr > Frau > Ggf. Titel:

Vorname

Name

Institution

Sollten die Kontaktdaten neu sein / sich geändert haben, bitte hier eintragen:

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Mein Wunsch für das Mittagessen:

vegetarisch nicht vegetarisch

Bitte wählen Sie zwei Workshops sowie eine Alternative:

- A. Was mag wer wie warum in welchem Alter? Ideen- und Erfahrungsaustausch zu Beteiligungsformaten
- B. Museums-Angst überwinden: Zielgruppen- und beteiligungsorientierte Ansätze
- C. Das digitale Versprechen: Medien als altersadäquater Kunst-Zugang?
- D. Wie partizipationsoffen sind die Künste? Ein Spartenvergleich
- E. Ziel im Weg? Kulturpädagogik ergebnisoffen und zielorientiert gestalten

1. > 2. > Alternative >

Ich bin damit einverstanden, dass meine **Kontaktdaten** in die Teilnehmer- und Kontaktliste aufgenommen und somit zugänglich gemacht werden.

(Bitte ankreuzen)

.....
Datum, Unterschrift

ANFAHRT



Anfahrt



LVR-Industriemuseum
Zinkfabrik Altenberg
Hansastraße 20
46049 Oberhausen

Mit dem Auto

Ab Autobahnausfahrten der Autobahnen 3 und 42 Richtung „Oberhausen-Zentrum“, dann der Beschilderung folgen.

Parken können Sie auf dem Gelände der Zinkfabrik oder an der Altenberger Straße; die Einfahrt zum Gelände erfolgt über die Altenberger Straße.

Mit Bus und Bahn

Das Museum liegt unmittelbar am Westausgang des Hauptbahnhofs Oberhausen. Sie müssen die Hansastraße überqueren und befinden sich direkt auf dem Museumsgelände.



Bildnachweis

Titel oben: © LVR-Industriemuseum

Titel mitte: © Kulturrucksack NRW Münster, Foto Thomas Mohn

Titel unten und Seite 3 oben: © Kulturrucksack NRW Hamm,

Foto Tanzwerkstatt Mamrenko, Andreas Feldhaus

Seite 3 unten: © Kulturrucksack NRW Düren, Foto Svenja Korall

Seite 5: © LVR-Industriemuseum